

NDB-Artikel

Brandt (*Prantner*), Christoph *Jobst* von Komponist, * 28.10.1517 Waldershof bei Marktredwitz, † 22.1.1570 Brand bei Marktredwitz. (lutherisch)

Genealogie

Aus oberpfälzischer Adelsfamilie, ursprünglich auch Prandtner von Prant;

V Georg von B. zum B. († 1545), Pfleger des Bezirks Waldershof, 1522
Stiftshauptmann von Waldsassen, S des Thomas und der Ursula von Neustetter
genannt Stürmer;

M Marg. († 1530), T des Hans von Etdorf auf Selbitz;

⊙ Christophera, T des kurpfälzischen Rates und Hofmarschalls Jacob von
Affenstein;

5 S, 1 T.

Leben

1530 wurde B. in Heidelberg immatrikuliert und trat als Sängerknabe in die
kurfürstliche Kantorei ein. Später trat er in den Dienst des Kurfürsten, nahm
1543 am Feldzug Wolfgangs des Älteren von der Pfalz gegen Wilhelm von Kleve
teil und wurde 1548 Stiftshauptmann in Waldsassen und Pfleger in Liebenstein.
1556 und kurz darauf wegen konfessioneller Streitigkeiten von Pfalzgraf
Ottheinrich in Neumarkt gefangen gesetzt, wurde er am 14.3.1558 wieder in
Liebenstein eingesetzt. Am 20.1.1561 leistete er Wolfgang von Zweibrücken
den Eid und legte bald darauf sein Amt nieder. Von nun an lebte er auf
seinem Schloß B.. - B.s Schaffen ist von →Ludwig Senfl und den so genannten
„Heidelbergern“ (→Caspar Othmayr, →Georg Forster, →Lorenz Lemlin)
beeinflusst. Er pflegte vor allem die Liedbearbeitung. Besonders in seinen
lutherischen Choralsätzen zeigt er sich als Meister des Kontrapunktes. Den
italianisierenden Tendenzen der Musik, wie sie in seiner späteren Lebenszeit
eindrangen, stand er feindlich gegenüber. Er gehört zu den bedeutendsten
Vertretern des kunstvollen polyphonen fünfstimmigen Satzes.

Werke

Weltl. u. geistl. Lieder, ältere Drucke s. MGG;

Neudrr.: 3 weltl. Lieder b. Lipphardt, *Gesellige Zeit*, 1933 u. 1935;

2 weltl. Lieder b. F. Jöde, *Das Chorbuch*, T. 3, 1927;

5 weltl. Lieder b. R. v. Liliencron, Die hist. Volkslieder d. Deutschen IV, 1869.

Literatur

H. J. Moser, Das dt. Chorlied zw. Senfl u. Hassler, in: Jb. Peters, 1928;

C. Ph. Reinhard, Die Heidelberger Liedmeister d. 16. Jh., 1939;

H. Albrecht, Die dt. Psalmen u. Kirchengesänge d. J. v. B., in: Archiv f. Musik-F 7, 1942;

ders., C. Othmayr, Leben u. Werke, 1950;

ders., in: MGG (*W, L*).

Autor

Hans Albrecht

Empfohlene Zitierweise

, „Brandt, Jobst von“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 533
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
